

- Anzeige -

SINGEN
VORFREUDE**SINGENER GESCHENKSCHECK**

Wünsche erfüllen in über 70 Geschäften

Der Singener Geschenkescheck

Harry Ohlig läuft weiter

11.02.15

Noch ein Jahr Hoffnungslauf »Giganica«

Konstanz (of). Zum Tag der Kinderhospizarbeit hat Hoffnungsläufer Harry Ohlig den ersten Teil seines Projekts abgeschlossen. 7.700 Kilometer ist er zunächst in Runden um den See, ab Ende April auf der Reichenau jeden Tag einen Halbmarathon gelaufen. Eine Million Euro wollte er in dieser Zeit an Spenden zusammentragen. »Man spürt relativ schnell, wenn man plötzlich eine Privatperson ist, dass viele Verbindungen von früher plötzlich beendet sind«, sagte Harry Ohlig im Rahmen einer Medienkonferenz im Hotel »Riwa« in Konstanz. »99 Prozent der Spenden sind letztlich von Menschen und Unternehmen aus der Region zusammengekommen.«

85 Spender hat Ohlig gefunden, rund 60.000 Euro seien in dieser Zeit zusammengekommen. »Mit diesem Geld können wir immerhin 116 ehrenamtliche Helfer fortbilden und schulen«, meinte Harry Ohlig zu seinem Etappenziel. Weitere 7.700 Euro kämen noch über das Unternehmen »Aha-Print« über die Produktion limitierter Shirts und vom Unternehmen »Rauch_medien« dazu, gab Ohlig weiter bekannt. Dazu kämen noch Spenden aus Hamburg vom FC St. Pauli aus einem »Kietzhelden-Lauf«. Über 1.000 Franken seien zudem in der Schweiz für die dortigen Kinderhospize zusammengekommen.

Ab dem Mittwoch will Harry Ohlig auf der Höri weiter laufen. »So lange, bis ich weitere Sponsoren, für weitere Projekte gefunden habe«, sagt Ohlig. Und: »Aufgeben gibt es nicht.« Ein Jahr will er nun noch weiter laufen, kündigte Ohlig an.

Weitergehen soll es mit einer Hoffnungslauf-Tour in 2015. Am 1. Juni soll gestartet werden, über 110 Städte stehen auf seiner Liste, nämlich dort, wo es auch ambulante und stationäre Kinderhospize gibt. »Konstanz ist unsere nächste Adresse«, unterstrich er.

»Ich bin davon überzeugt«, in jeder großen Stadt einen Spender zu finden, der einen Tageslauf mit 3.850 Euro sponsoren würde«, sagte Ohlig, der seine Idee weiterverfolgen will. Im Rahmen einer dreimonatigen Tournee will er nun Flagge für diese Idee zeigen. Damit will Ohlig auch für die Kinderhospiz-Arbeit werben. Es gehe nicht um ihn, sondern um 22.500 betroffene Kinder.

Nach eigenen Angaben hat Harry Ohlig bei den 365 Halbmarathons (je 22 Kilometer) 708.051 Kalorien verbraucht, auf sein Handy wurden 1.578 Anfeuerungen gesendet und 41.042 Höhenmeter bewältigt, die 13 Paar Laufschuhe zerschlissen haben. Mehr im Internet unter www.giganica.de



Harry Ohlig will seine Aktion Hoffnungslauf um ein Jahr verlängern. swb-Bild: of



Not rated yet. Be the first who rates this item!

Bild bewerten.

Von: Oliver Fiedler